

SWR2 Leben

## **Versteckter Wahlkampf – Wie Konservative in Texas die Bildung kapern**

Von Lara Lorenz

Sendung vom: 14.02.2024, 15.05 Uhr

Redaktion: Petra Mallwitz

Regie: LaraLorenz

Produktion: SWR 2024

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-tandem-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...  
Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Atmo**

Bücherei in Austin: Raumatmo, Gitarrenmusik

**Rebecca**

We had one student who loves Marvel Comics, and so we bought him a book and he just hugged the book, and he was rocking it. And I thought: This is the best, you know?

**Übersetzerin**

Ein Schüler mochte Marvel-Comicbücher, also haben wir eins davon besorgt. Er hat das Buch ganz fest umarmt und ich dachte mir: So eine Begeisterung, wie wunderbar!

**Erzählerin**

Eine Bücherei in Austin, Texas. Rebecca Davis sitzt in einem Sessel, um sie herum Regale voller Bücher, im Nebenzimmer spielt ein Teenager Gitarre. An den Wänden hängen Poster und handgeschriebene Zettel mit Buchempfehlungen.

**Rebecca**

I, as a teacher, was spending- in art history especially, spending all of class lecturing and every night and weekend grading. And so, I was ready for a change.

**Übersetzerin**

Als Lehrerin war ich nur mit unterrichten und benoten beschäftigt; ich war bereit für etwas Neues.

**Erzählerin**

Und deshalb schult Rebecca Davis um: 2021 wird sie die neue Schulbibliothekarin an der High School in Austin, Texas, an der sie vorher unterrichtet hat. Rebecca heißt eigentlich anders. Sie möchte anonym bleiben, deshalb haben wir ihren Namen geändert.

**Rebecca**

I had been a librarian maybe a month. And I had a display that we titled "Reading Against Racism", and then apparently somebody took a picture of it. It got spread around immediately, you know, to conservative media. And my principal texted me on a Sunday afternoon, which, you know, is never good. And he said: "Is this in our library?" And I said: "Why, yes." And he said: "I need to see you in the morning." By the next morning, I had to meet with three people from the central office. And they said: "We appreciate what you're trying to do, but we're in the court of public opinion as well as the court of law. And you're poking the bear. We don't want to poke the bear. You need to take it down."

**Übersetzerin**

In meinem ersten Monat hatten wir ein paar Bücher vorne in der Bücherei ausgestellt, das Thema war: Lesen gegen Rassismus. Anscheinend hat jemand ein Bild davon gemacht und im Internet verbreitet. Am Sonntag hat mich der Schulleiter angerufen und gesagt: „Kommen Sie morgen in mein Büro!“ Dort waren Leute aus der Hauptverwaltung und haben gesagt: „Rebecca, wir schätzen, was du hier versuchst. Aber du provozierst und das wollen wir nicht. Du musst die Bücher wegräumen.“

*Pause*

### **Rebecca**

Something died in me that day, because I had been at that school for 32 years by then. And I always felt supported by parents, respected, you know, had relationships with the parents of my students. And so, I texted the library assistant: "Please take it down." It was down by the time we got back. And then I got an email from a parent: "Keep your political opinions at home" and it had six angry face emojis in her email and she carbon-copied the email to the Travis County Sheriff's Department. She said: "This is illegal in Texas because of Critical Race Theory."

### **Übersetzerin**

Etwas in mir ist gestorben. Ich war seit 32 Jahren an dieser Schule und wurde immer unterstützt und respektiert. Und dann bekam ich auch noch eine E-Mail von einer Mutter, in der stand: „Deine politische Meinung gehört nicht in unsere Schule!“ Dahinter waren sechs wütende Emojis. Im cc ging die Mail an die Polizei und sie hatte geschrieben: „Es ist illegal, an Schulen in Texas so über Rassismus zu reden.“

### **Erzählerin**

Zum Glück hat sich die Polizei nie bei Rebecca gemeldet. Aber in Texas gilt seit 2021 tatsächlich ein umstrittenes Gesetz. Es regelt, wie an Schulen über Rassismus gesprochen werden darf. Zum Beispiel soll Sklaverei in der Geschichte der USA so thematisiert werden, dass *weiße* Kinder sich nicht unwohl fühlen. Was das konkret für den Unterricht bedeutet, bleibt unklar. Ähnliche Gesetze gibt es auch in acht anderen Bundesstaaten. Einigen Politiker\*innen gehen sie nicht weit genug.

### **Carolyn**

In the spring of 2021, we were seeing in Texas a little bit of discussion of removing books about race, a few books here and there. And a few months later, a state legislator in Texas, Matt Krauss, sent a letter to superintendents all over Texas asking them to see if their library had any of 800 titles that he had on the list or any other books that might cause shame or guilt about sex or race. And districts didn't have to comply because he had no authority, really, to send this letter. However, some districts did start complying and removing books, and we were immediately concerned and started texting each other: What can we do?

### **Übersetzerin**

Im Frühjahr 2021 gab es in Texas ein paar Stimmen, die sagten: Bücher über Rassismus sollen raus aus den Schulen! Einige Monate später hat ein republikanischer Abgeordneter einen Brief an alle Schulleiter in Texas geschrieben. Er hat eine Liste mit 800 Büchern erstellt, die aus den Schulen entfernt werden sollten. Die Schulen mussten das nicht machen, er hatte gar nicht die Autorität für so eine Anweisung. Aber einige Schulen haben eben doch auf ihn gehört und die Bücher entfernt. Ich habe sofort meinen Kolleginnen geschrieben: Was können wir tun?

### **Erzählerin**

Carolyn Foote war Rebeccas Vorgängerin in der Schulbücherei in Austin. Ihre Schule hat nicht auf die Buchliste reagiert. Aber einige Monate später fingen Eltern an, die Auswahl in der Schulbücherei zu kritisieren. Auch bei der monatlichen Versammlung des Schulvorstands.

**Atmo**

School Board Meeting: Stimmengemurmelt, eine Frau ruft die Sprecher\*innen auf

**Mutter 1**

Hello, I'm Mrs. P. This book, "I'm not your perfect Mexican daughter" is on the fall book reading list for 9<sup>th</sup> graders. The review from the School Library Journal describes this book in this way: "The importance of language is brilliantly highlighted through an ample but measured use of Spanish." This is a sampling of the language we're talking about. I quote: Telling the driver "to go fuck their mothers and themselves. Fuck those.", "I can see her nipples, which reminds me of the time I walked in on her touching her boobs." A friend of Julia describes different penile shapes: "The craziest one was long and pointy."

**Übersetzerin**

Die Schulbücherei sagt: „Dieses Buch zeigt, wie wichtig Sprache ist.“ Das ist die Sprache, über die wir reden, ich zitiere: „Fick dich und deine Mutter!“ „Ich kann ihre Nippel sehen und es erinnert mich daran, wie ich gesehen habe, wie sie ihre Brüste anfasst.“ Eine Figur beschreibt verschiedene Penis-Formen: „Die wildeste war lang und spitz.“

**Mutter 2**

It is in fact, a crime to expose children to obscenity. Furthermore, the First Amendment does not protect obscenity. Look it up on Google. It is a crime to distribute obscenity and pornography to minors. You should know this.

**Übersetzerin**

Es ist eine Straftat, Kindern Obszönitäten zu zeigen. Das können Sie im Internet nachschauen. Es ist eine Straftat, Kindern Pornografie zu zeigen. Das sollten Sie eigentlich wissen.

**Vater**

We're not going to let you read, you know, pornographic novels or assign them to students. We're not going to allow transgender madness in our schools. I mean, this is our children you're talking about, and we're not going to go away. We're not going to give up. We're never going to stop.

**Übersetzer**

Wir lassen nicht zu, dass Sie Ihren Schülern pornographische Bücher geben. Wir wollen keinen transgeschlechtlichen Wahnsinn in unserer Schule. Es geht hier um unsere Kinder. Wir werden nie aufhören.

**Atmo**

Applaus

**Erzählerin D (über Atmo)**

Fast 30 Eltern sprechen an diesem Abend vor dem Schulvorstand, die Stimmung ist angespannt. So gehe das seit zwei Jahren, sagt Carolyn.

**Atmo**

Fade Out

### **Carolyn**

The question right now to me is: Which parents are being elevated and are getting a voice? Because it's not all parents and these parents have self-appointed themselves as like: We're speaking for parents, but they're not speaking for all parents. In fact, they're a minority of parents. When you look at all the polls and the surveys, survey after survey, they are not in the majority.

### **Übersetzerin**

Für mich stellt sich die Frage: Welche Eltern sind das, die da gerade so laut sind? Sie sagen: „Wir sind die Mehrheit, wir sprechen für alle Eltern.“ Aber das stimmt gar nicht. Das zeigen alle Umfragen.

### **Erzählerin**

Trotzdem beharren einige konservative Politiker und Eltern auf dem Thema. Auch in Rebeccas Schuldistrikt. Zwischen April und Mai 2022 reichen einige Eltern dort offizielle Beschwerden ein – gegen 130 Bücher.

### **Rebecca**

Like nobody really knew how to handle all of this, we hadn't had any challenges. And, all of a sudden, we have 130. And so it was a lot of work just on me, which is all outside of school.

### **Übersetzerin**

Niemand wusste, wie wir damit umgehen sollen. Ich hatte noch nie eine Beschwerde und plötzlich gab es 130. Ich habe die ganze Arbeit in meiner Freizeit gemacht.

### **Autorin**

So how long would it take for you to, like, write this and discuss it with the committee?

### **Autorin**

Wie lange hat das gedauert, bis eine Beschwerde abgeschlossen war?

### **Rebecca**

Well, first, reading the book, doing all the research, assembling the committee, finding a time, getting the meeting. We'd have the meeting during lunch, so the teachers would give up their lunch periods to come be on this committee and then I would spend, you know, several hours writing this up. I guess each book, I would say at least 40 hours, 30 to 40.

### **Übersetzerin**

Das Lesen, die Recherche, die Treffen des Komitees in der Mittagspause und dann die Zusammenfassung unseres Urteils – ich würde sagen, so 30 bis 40 Stunden pro Buch.

### **Erzählerin**

Das Komitee besteht aus ehrenamtlichen Eltern, Lehrern und Rebecca, der Bibliothekarin. Sie lesen das umstrittene Buch und diskutieren dann gemeinsam, ob es für Schulkinder geeignet ist. Rebecca fasst die Ergebnisse schriftlich zusammen.

## **Atmo**

Papierrascheln

## **Rebecca**

These are my decisions, our committee decisions. And then this is what the parents said: "It's sexually explicit, pornographic, adults can check it out [in a public library]." That was their argument. We said: "It's not pornographic, the sex is about power and is not in any way titillating." The book is about rape. I use the Miller test for obscenity from the U.S. Supreme Court to determine. We use that every time. The book is "The Nowhere Girls" by Amy Reed, and it's about girls who stand together when there's been sexual assault at their school. Well, guess what? We have that problem in our school. And if that could help some student or students, that's what it's there for. And so, we decided that "it helped students gain an awareness of our pluralistic society, understanding duties, responsibilities, rights, and privileges." And that's all in our district mission statement, like, what do we want kids to learn coming out of our school? And so, the committee decided to retain the book.

## **Übersetzerin**

Das sind unsere Entscheidungen als Komitee. Hier, beim Schulvorstand haben die Eltern argumentiert, das Buch sei pornographisch. Wir im Komitee haben gesagt: „Es ist nicht pornographisch. Es geht um eine Vergewaltigung, die Szene ist nicht erregend.“ Das Buch heißt „The Nowhere Girls“ von Amy Reed. Es geht um einen sexuellen Übergriff an einer Schule. Das gab es bei uns auch schon – und vielleicht hilft das Buch den Schülern, die davon betroffen waren! Am Ende haben wir entschieden: „Das Buch hilft Schülern, unsere pluralistische Gesellschaft mit ihren Pflichten, Rechten und Privilegien zu verstehen.“ Das sind Werte, die unsere Schüler lernen sollen. Deshalb haben wir entschieden, dass Buch zu behalten.

## **Carolyn 9**

When we started *FReadom Fighters*, we thought: We're going to quell this before it gets started. Because other censorship moments in art, you know, we had a little bit of waves in different points, but usually they blow up and die out fairly fast. And so this is really more like the McCarthy era and the fifties with communism. It's going to last a while.

## **Übersetzerin**

Als wir die *FReadom Fighters* gegründet haben, dachten wir, wir bezwingen das, bevor es richtig losgeht. Es gibt immer wieder Versuche, Kunst zu zensieren. Normalerweise legt sich das schnell wieder. Aber das hier ist eine Aufregung wie in den 50ern mit McCarthy und dem Kommunismus. Das wird noch eine Weile dauern.

## **Erzählerin**

Die *FReadom Fighters* sind eine Internetkampagne von Carolyn und anderen Bibliothekaren. Sie sammeln Informationen für ihre Kollegen: Was sind die Abläufe, wenn Eltern sich über ein Buch beschweren? Welche Buchtitel sind aktuell betroffen?

## **Carolyn**

Well, if it's about race, if it's about LGBTQ characters, then you can pretty much guarantee it's going to end up on somebody's list. I used to joke that, you know, there's so many books in a library when you have 20,000 titles that they're not going to be able

to remove all. As I see now, the lists are getting deeper and longer and I'm like: Well, maybe I was wrong about that. I don't even think it has anything to do with the books. For the groups that have started all this, it's about finding a political issue, parents rights they think can win elections. It's really hard for a school district if someone comes in and says: "Well, these topics are sexual, and these are sexualized books and you're grooming children." And people get- it's a trigger. This is a good trigger. It gets people. it's to also win back suburban women voters because they became more progressive in the last couple of elections. And so, you know, the idea being, if you can make them fearful of schools and see why they shouldn't support progressive policies, then maybe they'll, you know, flock back to more conservative voting.

### **Übersetzerin**

Wenn es um Rassismus geht oder um LGBTQ Charaktere, dann landet es ziemlich sicher auf irgendeiner Liste. Früher habe ich immer gesagt: Wir haben 20 000 Bücher in der Bücherei, die können sie nicht alle verbieten. Aber die Listen werden immer länger. Ich glaube, eigentlich geht es gar nicht um die Bücher. Es geht darum, ein Thema zu finden, mit dem man Wahlen gewinnen kann. Sie sagen: „Diese Bücher sind sexuell aufgeladen und ihr gebt sie unseren Kindern, weil ihr euch an ihnen vergreifen wollt!“ Das ist ein Trigger, damit kriegt man die Leute. Sie wollen die Frauen in den Vororten zurückgewinnen, die haben in den letzten Jahren immer progressiver gewählt. Die Idee ist: Wenn sie Angst vor den öffentlichen Schulen haben, wählen sie vielleicht wieder konservativ.

### **Sim**

The intensity really ramped up after Roe v Wade was overturned by the Supreme Court because the thing, the "Save the Babies"-line that conservatives have been campaigning on the most powerfully for my entire life or, you know, since Roe v Wade first was established, was abortion and telling their constituents that "abortion is killing babies", and we have to save the babies. So, when that fight was won, basically, at least in any red state, then they needed a new focus. And so they've turned to this.

### **Übersetzer\*in**

Es ist heftiger geworden, seit der oberste Gerichtshof das Recht auf Abtreibung aufgehoben hat. „Wir müssen die Kinder retten, Abtreibung tötet“ – das war mein ganzes Leben lang das große Thema der Konservativen. Jetzt haben sie gewonnen, zumindest in den republikanisch regierten Staaten. Deshalb brauchen sie ein neues Thema. Und da haben sie sich öffentliche Schulen ausgesucht.

### **Atmo**

Buchpremiere

### **Erzähler**

Ortswechsel. Ein kleinen Buchladen in Houston, im Osten von Texas. Rund vierzig Leute sitzen auf Klappstühlen und warten auf Sim Kern. Sim ist nicht-binär, versteht sich also weder als Mann noch als Frau. Heute erscheint Sims erster Roman.

### **Besitzerin Buchladen**

And our author this evening, Sim Kern, is a Gulf Coast author and environmental journalist. Sim spent ten years teaching English to middle and high schoolers in Houston, Texas, before shifting to writing full time. They live nearby with their spouse,

two kids and a very good dog. And Sim is the author of “The Free People’s Village”, which is conveniently available for purchase.

### **Übersetzerin**

Unser Gast heute Abend ist Sim Kern. Sim hat 10 Jahre lang Englisch unterrichtet und ist inzwischen Vollzeit-Autor\*in und Journalist\*in. Sim lebt mit Partner, Kindern und Hund in Houston und hat den Roman „The Free People’s Village“ geschrieben. Den könnt ihr heute Abend bei uns kaufen!

### **Atmo**

Applaus  
Fade Out

### **Sim**

I honestly felt really good and sort of safe here up until last spring, because Houston Independent School District is very liberal. We had a democratically elected liberal school board, and they were defying the state government’s marching orders on these book bans. And while in the suburbs, many of these school districts were taking books off shelves and shutting down libraries, here in Houston the school district was saying very much: No, we’re keeping our libraries. We’re keeping our Gay-Straight-Alliance support groups, we’re going to continue supporting queer kids and staff. Well, what happened in the spring was, Governor Greg Abbott, in like a super fascistic move, just took over our school district.

### **Übersetzer\*in**

Ich habe mich hier eigentlich immer sicher gefühlt. Der Schuldistrikt Houston ist ziemlich liberal. Wir hatten einen demokratisch gewählten Vorstand, der hat sich nichts von der Regierung sagen lassen. In den Vororten haben viele Schulen Bücher aus ihren Büchereien entfernt oder die Büchereien ganz geschlossen. Aber in Houston haben die Schulen gesagt: Wir behalten unsere Büchereien, wir behalten unsere LGBTQ-Gruppen. Und dann hat sich der Gouverneur Greg Abbott unseren Schuldistrikt genommen.

### **Erzählerin**

Die texanische Bildungsbehörde kann die Leitung eines Schuldistrikts übernehmen, wenn die Schulen dort in fünf aufeinanderfolgenden Jahren nicht die Leistungsstandards erfüllen. 2019 traf dies auf eine Schule im Schuldistrikt Houston zu. Der umfasst insgesamt 274 Schulen, es ist der größte in Texas.

Die Bildungsbehörde kündigte an, vorübergehend den Vorstand des gesamten Schuldistrikts zu ersetzen. Der Schuldistrikt klagte dagegen. Vier Jahre dauerte der Rechtsstreit. Im Januar 2023 entschied dann das oberste Gericht in Texas: Der Machtwechsel ist möglich.

Inzwischen schnitt der gesamte Schuldistrikt in den Leistungstests besser ab. Im Juni 23 ersetzte die Bildungsbehörde trotzdem den demokratisch gewählten Vorstand mit eigenen Leuten. Den obersten Posten bekam Mike Miles, der auf Disziplin und Wettbewerb setzt. Dazu gehört: Pausen kürzen und Kreativräume abschaffen. Eltern wie Sim finden diese Maßnahmen erschreckend.



## **Sim**

The first thing he did was close libraries and fire the librarians in those schools and turn them into detention centers where now kids are sent out of class- it's where they're sending kids out of class if they misbehave. And I just found out my daughter, who's six years old, they- She's six years old and I just found out they're no longer allowed to color. They're not getting any art during the day. They're doing worksheets all day. And she got caught- She got in trouble for the first time in her life at school because she colored on the desk and she said: "Well, my brain just told me to do it, because I was so bored, and I miss coloring." And that just like broke my heart, you know? How do you have six-year-olds in class and you don't let them color or make art? It just breaks my heart.

## **Übersetzer\*in**

Als erstes hat er die Schulbüchereien geschlossen und daraus Räume gemacht, wo Schüler hingeschickt werden, wenn sie sich im Unterricht danebenbenehmen. Meine Tochter ist nicht mal auf einer der Schulen, an denen seine Regeln offiziell gelten. Aber sie darf trotzdem nicht mehr malen. Sie füllt nur noch Arbeitsblätter aus, nichts Kreatives. Sie hat zum ersten Mal in ihrem Leben Ärger in der Schule bekommen, weil sie auf ihren Tisch gemalt hat. Sie meinte: „Mein Kopf hat mir gesagt, ich soll das machen, weil mir so langweilig war. Ich brauche das Malen.“ Das bricht mir das Herz. Wie kann man sechsjährige Kinder nicht malen lassen?

## **Erzählerin**

Sim braucht einen Moment, um sich zu sammeln. Dann kommt die Wut zurück.

## **Sim**

They go in, they take over your school districts, they say: "Look how much the school district suck. Wouldn't it be great if we gave you all the money that's going in the public schools to go take your kid to some private school?"

## **Übersetzer\*in**

Sie übernehmen die Leitung der Schulen und dann sagen sie: „Schaut mal, was hier alles schief läuft. Wäre es nicht super, wenn die Eltern das ganze Geld bekommen, das wir in öffentliche Schulen stecken? Dann können sie ihre Kinder damit auf Privatschulen schicken.“

## **Erzählerin**

In Texas sind viele Privatschulen christlich ausgerichtet. Sim sagt: Dort würden sich der Unterricht und die Lehrpläne leichter kontrollieren lassen. Einige Republikaner wollen Schulkinder und Steuergelder lieber dort sehen als an den öffentlichen Schulen. Das klingt auch bei der Versammlung des Schulvorstands in Austin an: Einige Eltern versuchen, die Schulleitung unter Druck zu setzen und andere Eltern auf ihre Seite zu ziehen. Immer geht es um Kritik an öffentlichen Schulen. Vor einigen Jahren waren die Themen Rassismus und Maskenpflicht, aktuell geht es um Bücher und Sicherheit.

## **Atmo**

School Board Meetings

**Vater**

And, you know, either you'll hear us, the majority of the parents out there, or we'll send our kids to private schools or homeschool them or send them to pods or whatever we need to do and, in the process, make enrollment in this district and your funding collapse.

**Übersetzer**

Entweder Sie hören auf uns, auf die Mehrheit der Eltern, oder wir schicken unsere Kinder auf Privatschulen. Dann haben Sie keine Schüler mehr und verlieren Ihre Finanzierung.

**Mutter 3**

Parents, we don't need to beg, plead or respectfully request anything. These are our children, and we are the authority. You want to make a powerful statement and knock them down a few pegs? Take your children out of the school. You don't owe them a damn explanation.

**Übersetzerin**

Eltern, ihr müsst hier nicht betteln oder höflich um etwas bitten. Es sind unsere Kinder, wir sind die Autorität und wir können hier andere Saiten aufziehen: Nehmt eure Kinder aus der Schule. Ihr schuldet denen keine Erklärung.

**Atmo**

Fade Out

**Carolyn**

A lot of times you'll see people speaking at these board meetings that don't even have kids in the district. And in my own district, after I retired, I spoke at some board meetings and people would be in the back holding signs up of books we didn't even own because there's like a playbook. So it didn't even, you know, all they had to do was imply that schools had some books when so many times the districts didn't even own those particular books. Well, I know one of the signs they were holding up was for Gender Queer, which is of course, the most often challenged book. in our district. We hadn't purchased it, so it's like: why are you here protesting a book we never even bought?

**Carolyn**

Bei den Schulversammlungen sprechen oft Leute, deren Kinder gar nicht in unserem Schuldistrikt sind. Einmal hatten sie Plakate dabei, auf denen waren Bücher zu sehen – die hatten wir gar nicht in der Schulbücherei. Sowas passiert öfter, das ist eine Strategie. Man impliziert einfach, dass es bestimmte Bücher in Schulen gibt. Bei uns war das zum Beispiel der Comic „Genderqueer“. Über den gibt es überall Beschwerden. Aber wir hatten den nie gekauft. Warum protestieren diese Leute gegen ein Buch, das wir gar nicht haben?

**Erzählerin**

Bibliothekarin Rebecca hat schon viele dieser Versammlungen beobachtet und die Eltern gesehen, deren Buchbeschwerden sie abarbeitet. Wenn sie davon erzählt, wirkt sie erschöpft.

### **Rebecca**

I had always felt respected and I had a really good relationships with students and parents and won awards. And then all of a sudden, you feel sort of demonized. All of a sudden you're a librarian and people say: You're a groomer, you're a pornographer. And I'm like: What? You know, it was just- it was anathema to what I had experienced all those years before.

### **Übersetzerin**

Ich wurde immer respektiert, ich hatte gute Beziehungen mit den Eltern meiner Schüler, ich habe Auszeichnungen bekommen. Und jetzt werde ich dämonisiert, weil ich Bibliothekarin bin. Leute sagen: „Du verführst unsere Kinder, du gibst's ihnen Pornografie! Es ist ganz anders, als es all die ganzen Jahre davor war.

### **Erzählerin**

Das wirkt sich auch auf Rebeccas Gesundheit aus.

### **Rebecca**

I've had these weird blood tests results, like anemia and then this high infection score, and they can't figure out what it is. And I've been doing various tests, and it just keeps getting worse. And so it was in, I think, April or May, my doctor said: You know, I think dramatically reducing stress might turn this trajectory back. And I was very upset: What?! But my family had been telling me: I think you need to kind of retire because teaching is not an 8 to 5 job. And so part of me feels like I need to stay in there and fight. But you can see, it's going to be 10 to 12 more years, all those book challenges, you know, and that would just be consuming me.

### **Übersetzerin**

Und dann hatten meine Bluttests plötzlich seltsame Ergebnisse; Blutarmut, hohe Infektionswerte. Die Ärzte wussten nicht, was da los war, und es ist immer schlimmer geworden. Irgendwann hat mein Arzt dann gesagt: „Ich glaube, es würde helfen, wenn du weniger gestresst wärst.“ Ich habe mich total aufgeregt, aber meine Familie hat schon länger gesagt, dass ich in Rente gehen soll, weil ich so viel arbeite. Ein Teil von mir wollte in der Schule bleiben und weiterkämpfen. Aber es wird noch über 10 Jahre dauern, bis die Buchbeschwerden abgearbeitet sind. Und das würde mich verschlingen.

### **Carolyn**

And ultimately, I know those of us fighting for access and to preserve libraries and preserve access, I mean, we'll win. History shows that we will win. Those forces of freedom always win. It's just what will be the toll on people's lives, in their careers and I haven't really talked about this with the toll on kids, because what they're hearing when you talk, people talk about this is school board, meaning if you're a student of color, if you're LGBTQ and you hear people fighting over this book, what you hear is, I don't belong here. I don't belong in this school. I don't belong in the community. You think something's wrong with me? You think something's wrong with my family? You know, my history, my racial history didn't really happen. You know, racism still exists. I'm experiencing it right now. So it's sending kids all these horrible messages. And I have to say, one of the main reasons we got motivated was because of our students.

### **Carolyn**

Wir kämpfen für Büchereien und den Zugang zu Büchern und wir werden gewinnen. Das zeigt die Geschichte, der Kampf für die Freiheit gewinnt am Ende immer. Aber die Frage ist: Um welchen Preis? Welchen Preis zahlen die Bibliothekare? Und welchen Preis zahlen die Kinder? Die bekommen ja mit, wie bei den Schulversammlungen über Bücher gestritten wird. Und bei unseren LGBTQ Schülern und unseren Schülerinnen of Colour kommt an: Ich gehöre nicht an diese Schule. Ich gehöre nicht in diese Gemeinschaft. Ihr glaubt, mit mir und meiner Familie stimmt etwas nicht. Ihr glaubt, Rassismus gibt es nicht, dabei erlebe ich den selbst. Man schickt Kinder diese furchtbaren Botschaften.

### **Sim**

It's so hard because your energy is limited and you're like: What matters the most? And when you think big picture, to me, it's always been clear: Well, climate change matters the most. That is the defining existential threat of our times. And right now, what I'm doing is fighting the school district takeover, which seemingly has very little to do with climate change. But it's immediate. It's an existential threat to my kids. We can't give up our schools. Schools are the fabric of your society, the fabric of the future. Because I do think the ultimate goal is for the state to have complete control of all school districts in Texas, so that there are no liberal enclaves. So that they have complete ideological control over every public school in Texas.

### **Übersetzer\*in**

Es ist so schwierig, weil du nicht alles gleichzeitig machen kannst. Also ist die Frage: was ist am wichtigsten? Für mich ist das eigentlich der Klimawandel, das ist die große Bedrohung unserer Zeit. Aber jetzt gerade kämpfe ich dafür, unsere Schulen zu retten. Das hat scheinbar wenig mit dem Klimawandel zu tun. Aber es ist eben eine unmittelbare, existenzielle Bedrohung für meine Kinder. Und wir können unsere Schulen nicht aufgeben, sie sind der Grundstein unserer Gesellschaft. Ich glaube nämlich schon, dass die Regierung letztendlich alle Schulen in Texas kontrollieren will, damit es keine liberalen Enklaven mehr gibt; damit sie die ideologische Kontrolle über alle öffentlichen Schulen haben.

### **Rebecca**

The parents who are bringing these protests, their kids are not checking out these books. They're just wanting this control. I think the ultimate goal is to take down public education, so that they can privatize it and control the curriculum.

### **Übersetzerin**

Die Eltern, die sich so über die Bücher beschwerten, deren Kinder lesen die nicht mal. Sie wollen einfach die Schule kontrollieren. Ich glaube, sie wollen öffentliche Schulen zerstören, damit sie Bildung privatisieren und den Lehrplan kontrollieren können.

### **Erzählerin**

Und das passiert nicht nur in Texas, sagt Sim.

### **Sim**

Texas is a proving ground for GOP policy. We were also the first state to have like a six-week abortion ban. And now there's a dozen or more states that have a six-week abortion ban, which is really a total abortion ban because most people don't even know

they're pregnant by six weeks. Anything that you see happening in Texas is what the GOP wants to see nationwide or ideally at the federal level. And so everyone should be paying attention to what's happening in Texas.

### **Übersetzer\*in**

In Texas testen die Republikaner ihre Politik. Wir waren auch der erste Staat, in dem Abtreibungen nach der sechsten Woche verboten wurde. Jetzt gibt's das auch in anderen Staaten. Und eigentlich ist Abtreibung damit generell verboten, weil die meisten Leute in den ersten sechs Wochen noch gar nicht wissen, dass sie schwanger sind. Was sie in Texas ausprobieren, das wollen die Republikaner in den ganzen USA machen. Deshalb sollten alle hinschauen, was in Texas passiert.